

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.382.988

Wien, am 4. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Nr. **2121/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Informelle Lageberichte, selektive Medienrunden und die Schaffung einer intransparenten Parallelöffentlichkeit“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

1. *Weshalb wurde die Informationsvermittlung im Rahmen dieses Treffens bewusst außerhalb üblicher presseöffentlicher Kanäle durchgeführt?*
2. *Welche Konkreten Inhalte und Themen wurden bei dem Geheimtreffen am 30.10.2020 besprochen?*
 - a. *Wurde über die geplanten Lockdown-Maßnahmen gesprochen?*
 - i. *Wenn ja, wurden Details zu den Verordnungen mitgeteilt, Entwürfe gezeigt oder gar ausgehändigt?*
 - b. *Wurde über begleitende Inseraten- oder Informationskampagnen gesprochen?*
3. *Sie geben in Ihrer Antwort zur Anfrage 4157/J an, es handle sich um ein „Off-the-record“-Gespräch, das der gängigen journalistischen Praxis entspreche.*

- a. *Wie erklären Sie, dass eine derartige Einschränkung der Berichterstattung gerade bei einem Thema von so großer öffentlicher Relevanz wie dem zweiten Lock-down gewählt wurde?*
 - b. *Wer entschied über diese „Off-the-record“-Regelung?*
 - c. *Gab es im Nachgang Rückmeldungen oder Beschwerden von eingeladenen Journalisten zu dieser Einschränkung?*
 - i. *Wenn ja, wie ist die Reaktion ausgefallen?*
 - d. *Haben Medien oder Journalisten aktiv um dieses Treffen ersucht oder wurde die Initiative ausschließlich vom Bundeskanzleramt gesetzt?*
4. *Welche expliziten Themen wurden von Ihrem Resort als „nicht zu veröffentlichen“ eingestuft, obwohl sie offensichtlich die ganze Bevölkerung betroffen haben?*
5. *Sie führen in Ihrer bisherigen Antwort Datenschutzgründe für die Nichtnennung von Teilnehmern an.*
 - a. *Wurde allen Eingeladenen oder Teilnehmenden explizit zugesichert, dass ihre Teilnahme vertraulich bleibt?*
 - b. *Gab es schriftliche Vereinbarungen oder Verpflichtungen zur Vertraulichkeit?*
6. *Wurde dieses Format des „informellen Lageberichts“ nach dem 30.10.2020 erneut genutzt?*
 - a. *Wenn ja, wann und zu welchen Themen?*
 - b. *Wer bzw. welche Medien wurde jeweils eingeladen und wer nahm teil?*
7. *Welche Kriterien wurden zur Auswahl der eingeladenen Medien herangezogen?*
 - a. *Gab es eine formalisierte Entscheidungsgrundlage oder Kontrolle dieser Auswahl?*
 - b. *Welche internen Prozesse führten zur Auswahl dieser spezifischen Medienhäuser?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage der XXVII. Gesetzgebungsperiode Nr. 4157/J vom 16. November 2020 durch meinen Amtsvorgänger und darf zudem darauf hinweisen, dass Meinungen und Einschätzungen nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes sind.

Dr. Christian Stocker

